Josef Suk Ensemble, Prag

Květa Novotná – Klavier
Jan Adamus – Oboe
Marie Fuxová – Violine
Zbyněk Pad'ourek – Viola
Jitka Vlašánková – Violoncello

W. A. Mozart: Quartett für Oboe, Violine, Viola und Violoncello KV 370
R. Schumann: Klavírní kvartet Es-Dur op. 47
J. Suk: Quartett op. 1 für Klavier, Violine, Viola und Violoncello
B. Martinů: „Quatuor" für Oboe, Violine, Violoncello und Klavier

Bei den Mitgliedern des Jusef Suk Ensembles handelt es sich um Künstler, die das seltene Privileg hatten, mit dem außergewöhnlichen tschechischen Geigenvirtuosen Josef Suk auf der Bühne und bei Aufnahmen im Studio sowohl innerhalb Tschechiens als auch im Ausland zusammenzuarbeiten. Jan Adamus, führender tschechischer Oboist und Dirigent, war treibende Kraft bei der Gründung des Ensembles. Zusammen mit Josef Suk interpretierte er z. B. die Doppelkonzerte von Bach und Vivaldi für Geige und Oboe. Die Pianistin Květa Novotná begleitete Josef Suk oft bei Recitals in der Tschechischen Republik und Österreich. Diese drei Künstler wirkten gemeinsam auch als Trio bei Konzerten in Tschechien und den deutschsprachigen Ländern. Auch die Streicher des Ensembles entwickelten sich künstlerisch unter dem Einfluss der Persönlichkeit Josef Suks und seiner interpretatorischen Meisterschaft, die ihm bereits durch Familientradition gegeben war: Er war der Enkel des Komponisten Josef Suk und der Urenkel Antonín Dvořáks. Der Zauber des persönlichen Kontaktes mit Josef Suk bietet die Garantie, dass die Künstler dieses Ensembles seine besonderen Interpretationsqualitäten in direkter Weise fortsetzen. Zum Repertoire des Josef Suk Ensembles gehören vor allem Kompositionen böhmischer Barockmusik, Mozarts Serenaden, Divertimenti und Kammerkompositionen von J. Suk und A. Dvořák.